

Vorwort zur I. Auflage.

Der früher rein empirisch betriebenen Darstellung ätherischer Öle ist erst innerhalb der letzten Jahrzehnte eine wissenschaftliche Grundlage gegeben worden, die ihr ermöglicht hat, sich allmählich zu einem selbständigen Zweige der chemischen Industrie auszubilden. Während des Übergangsstadiums, in dem sie sich auch gegenwärtig noch befindet, haben die auf diesem Gebiete technisch und wissenschaftlich bahnbrechend vorgehenden Fabriken ebenso wie diejenigen, welche die Erzeugnisse weiter verarbeiten, vielfach unter dem Mitbewerb minderwertiger oder verfälschter Produkte zu leiden, denn bedauerlicherweise ist das Verständnis für die Beurteilung und Würdigung der Qualität und Reinheit der so vielfach verwendeten ätherischen Öle noch nicht so verbreitet, wie es für Industrie, Handel und Gewerbe wohl wünschenswert wäre. Es hat dies hauptsächlich seinen Grund darin, daß die Ergebnisse der neueren chemischen Forschung und ihre Übertragung auf die Praxis noch nicht in geeigneter Form der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden sind.

Der Mangel an einem Werke, das vom modernen Standpunkte aus das gesamte Wissensgebiet der ätherischen Öle erschöpfend und kritisch behandelt, veranlaßte die Firma Schimmel & Co. in Leipzig, die Verfasser mit der Bearbeitung eines diesen Anforderungen entsprechenden Buches zu beauftragen und stellte ihnen zu diesem Zwecke ihr in vieljährigem Großbetriebe erworbenes Beobachtungsmaterial zur Verfügung, wodurch die erfolgreiche Durchführung der Aufgabe wesentlich erleichtert wurde.

Besonderer Wert wurde auf die Beschreibung der Eigenschaften und auf praktisch bewährte Prüfungsmethoden der für den Handel wichtigen Öle gelegt, um den Konsumenten in den Stand zu setzen, reine Öle von verfälschten und gute von minderwertigen zu unterscheiden. Da die rationellen Prüfungsverfahren auf der Kenntnis des physikalischen Ver-

IV

haltens und der chemischen Zusammensetzung der Öle beruhen, so war es erforderlich, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung eingehend zu erörtern. Hierbei sind Arbeiten, die auf dauernden Wert keinen Anspruch machen können, sowie veraltete Untersuchungsweisen, wie z. B. Farbreaktionen usw., unberücksichtigt geblieben.

In voller Würdigung der Bedeutung einer geschichtlichen Grundlage für ein derartiges Werk, ist dieser eine ganz besondere Berücksichtigung zuteil geworden und durch umfassende Quellenangaben dem Leser gleichzeitig der Weg zu weiterer Forschung geebnet. Bei der Angabe von Büchertiteln und Zitaten sind der Wortlaut und die Schreibweise möglichst genau nach den Originalen wiedergegeben.

Die Verfasser dürfen somit wohl hoffen, mit diesem, wenn gleich hauptsächlich für praktische Zwecke bestimmten Buche, doch auch dem wissenschaftlich Forschenden eine möglichst vollständige, mit zahlreichen Literaturangaben versehene Übersicht alles bisher auf diesem Felde Geleisteten darzubieten.

An dem Werke hat in dankenswerter Weise Herr Dr. C. von Rechenberg durch Bearbeitung des Kapitels: „Theoretische Grundlage der Gewinnung der ätherischen Öle durch Dampfdestillation“ mitgewirkt. Ferner sind die Verfasser Herrn Dr. J. Helle, für seinen Beitrag „Die häufiger vorkommenden Bestandteile der ätherischen Öle“ zu Dank verpflichtet, ebenso Herrn Dr. J. Bertram, der die Freundlichkeit hatte, uns beim Lesen der Korrekturen zu unterstützen und uns vielfach mit seinen wertvollen Ratschlägen beizustehen.

Was den Anteil jedes Einzelnen der auf dem Titelblatte genannten Herausgeber an der Bearbeitung anbetrifft, so entstammen „Geschichtliche Einleitung“ und alles auf die Geschichte der ätherischen Öle und der Rohmaterialien bezügliche, sowie die Beschreibung der Gewinnungsweise der amerikanischen Produkte und ein Teil der Angaben über Herkunft und Gewinnung der Drogen der Feder von Dr. Friedrich Hoffmann, zurzeit in Berlin wohnhaft, der gesamte chemische und übrige Teil ist von Dr. Eduard Gildemeister bearbeitet worden.

Leipzig und Berlin, Juni 1899.